



Projektpartner: Stadt Speyer



„Das Projekt ermöglicht uns die Vernetzung und den fachlichen Austausch mit den anderen Partnerstädten und liefert so wichtige Impulse zur integrierten Stadtentwicklung“

Oberbürgermeister Hansjörg Eger



Hintergrund unserer Partnerschaft

Das Mittelzentrum Speyer gilt als attraktive Stadt am Rhein im wachstumsstarken Wirtschaftsraum Metropolregion Rhein-Neckar. Die Stadt verfügt über ein reichhaltiges Erbe, das der historischen Einkaufsinnenstadt ein besonderes Flair vermittelt. Dies macht Speyer zusammen mit einer guten infrastrukturellen Ausstattung, zu einem gefragten Wohn- und Tourismusstandort sowie mit über 25.000 Beschäftigten zu einem Beschäftigungsschwerpunkt in der Region.

Wichtige Herausforderungen in Speyer sind derzeit die Themen bezahlbares Wohnen in der Stadt, die Konversion der Bundeswehrstandorte sowie die Quartiersentwicklung im nördlichen Bereich der historischen Innenstadt im Rahmen des Stadtumbaus.

Da die verschiedenen Themen- und Problemstellungen bislang im Rahmen sektoraler Einzelkonzepte (u.a. Einzelhandelskonzept, Tourismuskonzept) behandelt wurden, wurde 2013 ein integrativer Stadtmarketingprozess initiiert, der die vorhandenen Säulen ergänzen und unter ein gemeinsames Dach bringen soll.

Auf Stadtteilebene verfolgt das Projekt Stadtumbau „Entwicklungsband Kernstadt Nord“ einen integrierten Ansatz zur Bewältigung der besonderen Herausforderungen und Problemlagen im Bereich der nördlichen Innenstadt.

Das Projekt „Dialog Innenstadt“ ermöglicht uns die Vernetzung und den Wissens- und Erfahrungsaustausch mit anderen Städten unter wissenschaftlicher Begleitung. Davon erhoffen wir uns Unterstützung bei der Lösung der genannten Herausforderungen, beispielsweise in Form übertragbarer Lösungsansätze sowie Impulse zur integrierten Stadtentwicklung.



Informationen

Kreisfreie Stadt

49.740 Einwohner
(Stand: 2013)

Zentralörtliche Funktion:
Mittelzentrum mit
teilweise oberzentralen
Einrichtungen

Oberbürgermeister
Hansjörg Eger

www.speyer.de